



Gnade sei mit euch,
und Friede von Gott unserem Vater,
und dem Herrn Jesus Christus!
Aus seiner Hand nehmen wir
Abend und Morgen,
den Tag und auch die Nacht.
In seiner Liebe, sind wir geborgen,
am Anfang, am Ende
und mitten im Leben.

Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden

Lied: Der Herr ist auferstanden

Aus 1. Samuel 2, dem Lobgesang der Hanna

Mein Herz ist fröhlich in dem HERRN,
mein Haupt ist erhöht in dem HERRN.
Mein Mund hat sich weit aufgetan gegen alle Widerstände,
denn ich freue mich deines Heils.
Der Bogen der Starken ist zerbrochen,
und die Schwachen sind umgürtet mit Stärke.
Die da satt waren, müssen für ihr Brot arbeiten,
und die Hunger litten, hungert nicht mehr.

...

Der HERR tötet und macht lebendig,
führt ins Totenreich und wieder herauf.
Der HERR macht arm und macht reich;
er erniedrigt und erhöht.
Er hebt auf den Dürftigen aus dem Staub
Der Arme wird aus dem Staub aufgerichtet
und darf auf dem Fürstenthron Platz nehmen

Lied: Das Gestern vergeht

In Johannes 20 lesen wir:

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch

Wir beten:

Wie am ersten aller Ostern,
sitzen wir ängstlich zuhause,
in unseren 4 Wänden wöhnen wir uns sicher
vor der Ansteckung.

Dabei gilt es, alle anzustecken mit der Osterfreude,
mit dem Ruf des Trostes und der Zuversicht,
die, die in ihren Häusern hocken,
nicht nur denen aus Stein,
sondern auch denen des Herzens.

Komm Du doch, überwinde die Grenzen,
tritt mitten unter uns und sprich uns
Deinen Frieden zu.
Segne uns und sende uns,
dass wir zum Segen werden.

Lied: Christ ist erstanden

Ansprache

Wie ein schwerer Stein erscheint uns die Corona-Krise,
kaum zu bewältigen. Er liegt nicht einfach nur vor uns,
wie der Stein vor dem Grab, der den Frauen den Weg zu Jesus versperrt.
Er liegt vor uns auf unserem Weg ins zurück ins Leben:
wer wälzt uns diesen Stein?

Meditation mit Hilke Greif

Predigt: Ich bin der Stein

Fürbitte:

Brich ein, Jesus Christus, in die Häuser und Herzen der Menschen,
sprich dein Wort des Frieden,
denen in Angst, denen in Verzweiflung, denen ohne Hoffnung.
Aber auch denen in großen Mühen, denen auf dem Weg,
denen im Alltag und denen auf der Flucht:
Komm, Herr Jesus,
tritt in unsere Mitte und an unsere Seite.
Lass uns die Wunden sehen und fühlen,
die wir dir und einander geschlagen haben.
Wenn Du uns anrührst, wenn Du uns ansprichst,
dann werden wir Heil,
dann finden wir Frieden.

So beten wir gemeinsam:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel,
so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergibt uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich,
und die Kraft und die Herrlichkeit,
in Ewigkeit. Amen.

Lied: Der Herr ist auferstanden

So segne uns nun, guter Gott, mit der Kraft Deiner Auferstehung,
dem Licht deiner Liebe und mit Deinem guten Shalom.
So segne auch euch der gütige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus.